

Pressemitteilungen

210/2026 Verkehrsbeschränkungen

Während „Castrop kocht über“ ist der Marktplatz kein Parkplatz

211/2026 **Stadt trauert um ehemaliges Ratsmitglied**

212/2026 **Telefonische Sprechstunde der Einbürgerungsbehörde fällt diese Woche aus**

213/2026 **Frauenschwimmen im Parkbad Nord**

Terminwiederholung; PM 166/2026

Szenische Lesung mit Musik

Josef Schoenen in der Stadtbibliothek: „Rainer Maria Rilke – Hiersein ist herrlich“

Pressemitteilung 210/2026

Verkehrsbeschränkungen

Während „Castrop kocht über“ ist der Marktplatz kein Parkplatz

Das Stadtfest „Castrop kocht über“ vereint Musik, Unterhaltung und Gastronomie unter freiem Himmel und lädt von Mittwoch, 3. Juni, bis Sonntag, 7. Juni, auf den Marktplatz in der Castroper Altstadt ein.

Für den Aufbau der Bühne und der Stände wurde der Marktplatz bereits komplett für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Voraussichtlich bis Montag, 8. Juni, am späten Nachmittag bzw. frühen Abend kann er nicht als Parkplatz genutzt werden.

Zudem ist es bis Sonntagabend, 7. Juni, 18.00 Uhr nicht möglich, die Straße Am Markt entlang der Ostseite des Marktplatzes zu befahren. Weiterhin wird die Mühlenstraße während der fünf Veranstaltungstage jeden Abend ab 17.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Zufahrt zum Einkaufszentrum bleibt frei, und auch Anwohnende dürfen die Straße befahren.

Informationen zum Programm und zu den Gastronomen gibt`s auf der Seite www.castrop-kocht-ueber.de.

Pressemitteilung 211/2026

Stadt trauert um ehemaliges Ratsmitglied

Helga Hoffmann aus Frohlinde gehörte dem Rat der Stadt Castrop-Rauxel von 1969 bis 1979 an. Sie verstarb am 10. Mai 2026 im Alter von 95 Jahren. In den zehn Jahren ihrer Ratstätigkeit war sie für die SPD unter anderem Mitglied im Kulturausschuss.

Die Stadt Castrop-Rauxel wird Helga Hoffmann in Würdigung ihrer Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit ein ehrendes Andenken bewahren.

Pressemitteilung 212/2026

Telefonische Sprechstunde der Einbürgerungsbehörde fällt diese Woche aus

Für Menschen, die sich für die deutsche Staatsbürgerschaft interessieren, bietet die Einbürgerungsbehörde mittwochs eine Telefonsprechstunde an, die nach der aktuellen Rechtslage berät. Am Mittwoch, 3. Juni, muss dieses Angebot leider ausfallen, da die Mitarbeitenden an einer Fortbildung teilnehmen.

Ratsuchende können sich ab 10. Juni wieder immer mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Rufnummer 02305 / 106-2391 melden. Per E-Mail ist der Bereich Einbürgerung der Stadtverwaltung unter einbuengerung@castrop-rauxel.de.

Pressemitteilung 213/2026

Frauenschwimmen im Parkbad Nord

Am Dienstag, 16. Juni, lädt das Parkbad Nord zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt von 18.00 bis 20.00 Uhr zum Frauenschwimmen ein. In entspannter Atmosphäre gehört das Freibad in Ickern, Recklinghauser Straße 208, dann für zwei Stunden nur den Frauen. Mit Aquafitness und Snacks wird der Abend zu einem sommerlichen Highlight. Der Eintritt beträgt 4 EUR. Der normale Badebetrieb endet an diesem Tag entsprechend um 18.00 Uhr.

Das Frauenschwimmen ist Teil der Veranstaltungsreihe Frauen*! und wird so gut angenommen, dass die Gleichstellungsbeauftragte und das Bäderteam der Stadt Castrop-Rauxel es mittlerweile regelmäßig zweimal in der Herbst-/Winterzeit im Hallenbad und zweimal in der Sommersaison im Freibad veranstalten.

Weitere Informationen zur Reihe Frauen*! finden Interessierte auf der Seite www.castrop-rauxel.de/frauen, und allgemeine Informationen zum städtischen Freibad sind unter www.castrop-rauxel.de/freibad zu finden.

Terminwiederholung; PM 166/2026

Szenische Lesung mit Musik

Josef Schoenen in der Stadtbibliothek: „Rainer Maria Rilke – Hiersein ist herrlich“

Die Stadtbibliothek in der Castroper Altstadt lädt am Donnerstag, 11. Juni, um 19.00 Uhr zu einer szenischen Lesung mit Musik ein. Der Abend trägt den Titel „Rainer Maria Rilke – Hiersein ist herrlich“. Josef Schoenen liest Texte und Gedichte von Rainer Maria Rilke. Der professionelle Sprecher, Musiker, Kulturwissenschaftler und Dozent für Literaturvortrag und Sprecherziehung begleitet sein feinfühliges Programm mit eigenen Kompositionen auf der Gitarre zwischen Jazz, Funk, Klassik und Chanson.

Der Dichter Rainer Maria Rilke (1875 – 1926) lotet in seinen Gedichten und Texten Seelenräume aus und schafft es auf zauberhafte Weise dort anzurühren, wo kein Verstand hinreicht. Doch der Titel „Hiersein ist herrlich“ soll nicht den Eindruck einer einfachen Zerstreuung vermitteln: Wer Rilkes Texte kennt, weiß, dass damit gleichzeitig immer auch die Aufforderung zu beständiger Arbeit an sich und dem eigenen Leben verbunden ist. Denn nur dann kann sich in Verbindung mit aufmerksamem Zuhören ein wirkliches Leben entfalten. So findet an diesem Abend alles seinen Platz - von Gefühlsüberschwang über sorgsame Beobachtung bis hin zum feinsten Lauschen auf tief im Innern verborgenes Leben.

Karten zu 10 EUR für diese Lesung sind in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, erhältlich.